

Themen im (Mathe)unterricht motivieren, erlernbar?

Beitrag von „Caro07“ vom 24. August 2024 10:05

[Zitat von s3g4](#)

10 jährige kleben in ihrer Freizeit leidenschaftlich gerne Fliesen

Zwanghafte Realbezüge sind mir im Mathematikunterricht der Grundschule immer mal wieder begegnet, vor allem bei den Textaufgaben früher. Bei der schriftlichen Division waren Standardtextaufgaben für Viertklässler Texte mit Ratenzahlungen. Da musste man den Schülern erstmal mühsam verständlich machen, was Ratenzahlungen überhaupt sind. Da gab's dann in der Mathematikdidaktik Diskussionen bezüglich des Alltagsbezugs auf die Altersgruppe bezogen. Später hat man in Schulbüchern dann doch eher Texte vorgefunden, die einen Bezug zum Schüleralltag hatten.

In der Grundschule gibt es auch schöne abstrakte Sachen, die sich rein auf die Zahlen und Ziffern beziehen, z.B. Zahlenmuster. Natürlich steckt da eine Formel dahinter, aber für die Grundschüler hat das einen Rätselcharakter, indem sie das Muster entdecken. Und das spricht den Entdeckergeist an.